



PRESSEINFORMATION

Bad Sauerbrunn, 16.09.2019

PINK RIBBON TOUR STOPP 2019 in Oberwart

**09. und 11. Oktober 2019
Dieselkino und eo im rosa Licht!**

„PINK RIBBON“



Das weltweite Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen und Ausdruck der Hoffnung auf Heilung.

Die PINK RIBBON Aktion wurde 1992 von Evelyn Lauder und Alexandra Penney (Chefredakteurin des „Self Magazines“) ins Leben gerufen, um dem Thema Brustkrebs mehr Öffentlichkeit zu geben. Mittlerweile wird die Aktion in mehr als 70 Ländern der Welt jährlich durchgeführt.

„PINK RIBBON“ im Burgenland

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen.

Statisch gesehen erkrankt jede 8. bis 9. Frau an Brustkrebs. Jährlich wird bei etwa 5.500 Frauen in Österreich die Diagnose Brustkrebs gestellt, davon betrifft es um die 180 Frauen im Burgenland.

Seit 17 Jahren setzt die Österreichische Krebshilfe im Brustkrebsmonat Oktober den Schwerpunkt der Informationsarbeit auf die Wichtigkeit der Früherkennung.

Das „PINK RIBBON“ hilft uns dabei, die Aufmerksamkeit auf unsere medizinischen Botschaften und das breite Hilfsangebot zu lenken.

Im Mittelpunkt standen und stehen nach wie vor drei Anliegen:

- Erinnerung an die Wichtigkeit der Mammografie (ab 40 alle 2 Jahre)
- Aufruf zur Solidarität mit Patientinnen (Enttabuisierung)
- das Spendensammeln für eine direkte und rasche finanzielle Unterstützung für Patientinnen

Wir möchten Tabus brechen, um Leben zu retten!

Ein wesentlicher Schritt dabei ist, die Krankheit „Brustkrebs“ zu thematisieren und dadurch zu enttabuisieren.

In den 17 Jahren von PINK RIBBON Österreich hat sich Unglaubliches bewegt: Es wird nicht nur mit Brustkrebs offener umgegangen, sondern auch mit anderen Krebserkrankungen. Frauen müssen sich weniger „verstecken“, wenn sie mit den körperlichen Veränderungen aufgrund der Erkrankung konfrontiert sind.

Früherkennung erhöht massiv die Chancen auf Heilung.

Daher sollten regelmäßige Mammographien und Selbstuntersuchungen für alle Frauen völlig selbstverständlich werden.

Die PINK RIBBON Tour und die rosa Schleife helfen uns, speziell im Brustkrebsmonat Oktober, viele Frauen zu erreichen. Außerdem möchten wir neben der Brustkrebsfrüherkennung auch über die Krebsvorsorge im Allgemeinen und die gerade für junge Menschen so wichtige HPV-Impfung, informieren.

Die Burgenländische Krebshilfe finanziert sich als gemeinnütziger Verein vorwiegend aus Spenden und Charity-Veranstaltungen. Daher hat neben der Informationstätigkeit auch der Benefizcharakter eine große Bedeutung.

Der 1. PINK RIBBON Tour Stopp wurde gemeinsam mit dem eo und unserer PINK RIBBON Botschafterin Elisabeth Schranz im Jahr 2010 ins Leben gerufen. Der PINK RIBBON Kinoabend, mit hochkarätigen Filmen, findet seitdem auf Initiative von Elisabeth Schranz statt.

Seither wurden durch diese beiden Veranstaltungen Spenden in der Höhe von **€ 121.637,-** gesammelt. Diese großartige Summe ermöglichte es uns, allein in den letzten fünf Jahren, 104 Brustkrebspatientinnen im Burgenland finanziell zu unterstützen. Aus dem Soforthilfefonds PINK RIBBON konnten wir **€ 170.600,-** an Betroffene ausbezahlen.

Neben der finanziellen Soforthilfe erhalten Patientinnen auch Unterstützung durch:

- Psychotherapeutische und psychoonkologische Betreuung von Patienten und Angehörigen
- Ernährungsberatung
- Vernetzung mit Ämtern und Behörden
- Beratung zur Einholung einer Zweitmeinung
- Beratung im arbeits- und sozialrechtlichen Bereich

All unsere Leistungen bieten wir kostenfrei an!

09. Oktober – PINK RIBBON im Diesel Kino Oberwart

Die PINK RIBBON Botschafterin **Elisabeth Schranz** organisiert bereits zum 9. Mal den bewährten und beliebten Kinoabend. Auch dieses Jahr stehen wieder drei unterhaltsame und anspruchsvolle Filme zur Auswahl (Informationen zur Filmbeschreibung im Anhang).

Unterstützt wird sie dabei vom eo Einkaufszentrum Oberwart mit Mag. Alexandra Wieseneder und ihrem Team, sowie dem Soroptimistclub Südburgenland Stegersbach.

19:00 Uhr: Sektempfang im Juice & Coffee (eo, Obergeschoss)

20:00 Uhr: Drei hochkarätige Filme im Diesel Kino

Der Kartenverkauf beginnt ab sofort. Kontakt: Elisabeth Schranz Tel. 0664/431 50 66 und eo Centerinfo unter 03352/31 222-0.

11. Oktober – PINK RIBBON Informationstag im eo

Der ganze Tag steht unter den Themen der Krebsfrüherkennung und Vorsorge.

Programmpunkte:

Ab 10.00 Uhr:

- Perückenausstellung
- Schminkstation
- Interaktiver Fotospiegel – Erinnerungen, die man in Händen halten kann!
- Charity Tombola – jedes Los gewinnt!

Ab 15.30 Uhr:

- Showprogramm des Vereins „dance2gether“
- Auszüge des Schulmusicals der BAfEP Oberwart
- Fachinformation zur Brustkrebsvorsorge und HPV-Impfung durch Experten

Durch den Informationsnachmittag führt Sissy Gamauf-Leitner.

PINK RIBBON – die rosa Schleife ziert auch heuer wieder zahlreiche Produkte ...

Neben den beliebten Produkten von Gmundner Keramik, Kaplan-Schokolade, Frottierware von VOSSEN, Pink Ribbon Crystals, einer pinken Uhr u. v. m., kann heuer in Zusammenarbeit mit der Modefachschule Oberwart ein besonderer Fächer im Pink Ribbon Look angeboten werden.

Alle Produkte sind bei den PINK RIBBON Veranstaltungen und bei Elisabeth Schranz erhältlich.

HBLA Oberwart – Modefachschule **Unter Leitung von Dipl. Päd. Silke Pelzmann**

„Auffallend kreativ ist das neue Produkt für PINK RIBBON - designed von der Abteilung Produktmanagement & Präsentation der HBLA Oberwart

Mit einer originellen Idee motivierte PINK RIBBON Botschafterin Elisabeth Schranz die Schülerinnen und Schüler des 4.Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation in Oberwart ein kreatives Design für Handfächer zu entwerfen.

Der Idee folgten 15 SchülerInnen unter der Leitung Ihrer Fachlehrerin Dipl. Päd.-Silke Pelzmann, die sehr professionell das Produkt im Gegenstand Produktdesign betreuten. Die

Entwürfe wurden händisch mit speziellen Grafikstiften gezeichnet und in weiterer Folge am Computer mit einem Grafikprogramm digital bearbeitet.

Die Auftraggeberin wählte aus allen Entwürfen ein Design aus und somit ist aus dem fertigen Handfächer ein besonderes Unikat für ein besonderes PINK RIBBON Produkt entstanden.“

Wir danken unseren PINK RIBBON Partnern und Unterstützern:

- Elisabeth Schranz, Mercedes Schranz
- eo Einkaufszentrum Oberwart
- Soroptimistclub Südburgenland Stegersbach
- HBLA Oberwart
- BAfEP Oberwart
- Juwelier Kröpfl und
- dance2gether
- Style & more, Karin Horvath
- Hair Creativ Eva, Eva Gamauf

Elisabeth Schranz

PINK RIBBON Botschafterin, Mercedes Schranz

„Mir als PINK RIBBON Botschafterin ist es ein großes Anliegen bzw. wichtig, junge Mädchen und Burschen auf die Vorsorge für Brustgesundheit sowie die HPV-Impfung aufmerksam zu machen.

Gemeinsam mit den Schülern und Lehrern der HBLA Oberwart wurde ein Fächer designed um auf die PINK RIBBON Aktion aufmerksam zu machen.

Die BAfEP Oberwart hat mit 455 Schülern den Film FEMALE PLEASURE gesehen und präsentiert am 11.10. beim Tour Stopp Auszüge des Schulmusicals.

Viele helfenden Hände (eo, Diesel Kino, Soroptimisten, ...) unterstützen mich bereits das 9. Mal bei meinem Kinoabend. Die HBLA für wirtschaftliche Berufe unterstützt uns beim Sektempfang bereits zum dritten Mal, da wir über 600 Kinobesucher pro Abend hatten bzw. haben.

Für mich ist die PINK RIBBON Aktion ein Jahresprojekt:

Es ist mir ein besonderes Anliegen, anspruchsvolle Filme und hochwertige Produkte zu finden.

Auch dieses Jahr werden wir durch den Verkauf der pinken, attraktiven Uhr und dem hochwertigen Kettenanhänger von Juwelier Kröpfl dem Vorjahresspendenergebnis nahe kommen. Dadurch schaffen wir es bestimmt auch, eine noch größere Summe an die Krebshilfe überreichen zu können!

Ich freue mich auf unseren Kinoabend und den Tour Stopp und wünsche mir viele Unterstützer!“

Mercedes Schranz stellt der Burgenländischen Krebshilfe im Oktober zum 10. Mal kostenfrei einen neuen Mercedes GLA 200 d zur Verfügung, damit die so wichtige mobile Beratung unterstützt wird.

eo Einkaufszentrum Oberwart
Mag. Alexandra Wieseneder, Margit Portschy

„Im Brustkrebsmonat Oktober hat das eo Einkaufszentrum Oberwart den Pink Ribbon Tour Stopp als Fixtermin eingeplant. Da wir im Jahr mehr als 2 Millionen Frauen im eo begrüßen dürfen und somit die Möglichkeit haben, viele von ihnen erreichen zu können, sehen wir es in unserer Verantwortung, dieses wichtige Thema der Krebsvorsorge aufzugreifen. Es freut uns sehr, am 11. Oktober 2019 bereits zum 9. Mal den Pink Ribbon Tour Stopp im eo veranstalten zu dürfen. Dank der Unterstützung unserer Shop- & Kooperationspartner, dem Engagement vieler helfender Hände, einem wertvollen Produkteverkauf, einer großen Charity Tombola sowie dem beliebten Kinoabend kann alljährlich eine beträchtliche Spendensumme an die Krebshilfe überreicht werden!“



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
BURGENLAND

Präsident: Prim. Dr. Wilfried Horvath

Geschäftsführung: Mag. Andrea Konrath

Hartiggasse 4, 7202 Bad Sauerbrunn
Tel.: 0650/2440821 Fax: 02625-300-8536
office@krebshilfe-bgld.at , www.krebshilfe-bgld.at

Spendenkonto: Erste Bank BLZ: 20.111
Kto.Nr.: 410-050-26239
IBAN: AT 402011141005026239
BIC: GIBAATWWXXX

Spenden an die Krebshilfe Burgenland sind steuerlich absetzbar! SO 1644

Film 1:

Die Berufung – Ihr Kampf für Gerechtigkeit



Es sind die 50er Jahre in den Vereinigten Staaten von Amerika. Frauen dürfen weder als Polizeibeamtinnen arbeiten noch in Princeton studieren. Ruth Bader Ginsburg will diese Welt verändern. Sie studiert als eine von wenigen Frauen Jura an der Elite-Universität Harvard. Nach ihrem Abschluss als Jahrgangsbeste muss sie sich mit einer Stelle als Professorin zufriedengeben, obwohl sie lieber die Gerichtssäle erobern würde – ein Privileg, das ihren männlichen Kollegen vorbehalten ist. Dank ihres Mannes und Steueranwalts Marty wird sie eines Tages auf den Fall Charles Moritz aufmerksam. Trotz der aufopfernden Pflege seiner kranken Mutter, wird Moritz nicht der übliche Steuernachlass gewährt – aufgrund seines Geschlechts. Ruth wittert einen Präzedenzfall, der eine seit Jahrzehnten stillstehende Gesetzeslage ad absurdum führt. Mit eisernem Willen und scharfem juristischen Verstand zieht Ruth endlich vor Gericht und in einen leidenschaftlichen Kampf gegen die Diskriminierung von Frauen (und Männern).

Film 2:

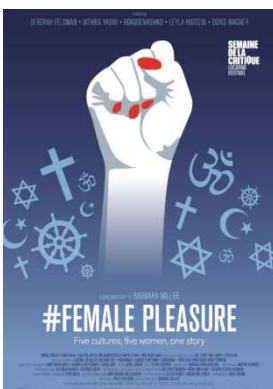
Cleo



Cleos größter Wunsch ist es, die Zeit zurückzudrehen – mit Hilfe einer magischen Uhr, die bei einem Raubzug erbeutet wurde und seither verschollen ist. Die junge Frau hofft, mit ihr den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können. Eines Tages lernt sie den Abenteuerer Paul kennen und gemeinsam begeben sie sich auf einen aufregenden Trip durch die pulsierende Großstadt voller verrückter Typen und urbaner Legenden. Angekommen im Untergrund Berlins stellt sich für Cleo die wichtigste aller Fragen: Soll sie die Zeit überhaupt zurückdrehen?

Film 3:

#Female Pleasure



In ihrem Dokumentarfilm #FEMALE PLEASURE widmet sich Regisseurin Barbara Miller fünf jungen Frauen, die jeweils einer der fünf Weltreligionen angehören und eine Sache gemeinsam haben: Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav kämpfen gegen die Dämonisierung der weiblichen Sexualität und setzen sich für Aufklärung und sexuelle Selbstbestimmung aller Frauen ein. Aufgrund ihres Engagements sehen sich die fünf Frauen in ihrer Gesellschaft oder ihrer religiösen Gemeinschaft Diffamierung, Verfolgung und sogar Todesdrohungen ausgesetzt.